

## BEITRAG

für das Amtsblatt VG Rennsteig am 6. Oktober 2018  
und die Website [www.stuetzerbach.de](http://www.stuetzerbach.de)

### **Auftakt „Stützerbach 2035“ - Stützerbacher machen sich Gedanken um die Zukunft der Gemeinde und bringen sich aktiv ein.**

Mit einem Ortsspaziergang für Erwachsene, einer Erkundungstour für Jugendliche und einer Zukunftswerkstatt begann die Erarbeitung des Dorfentwicklungskonzeptes „Stützerbach 2035“ mit integriertem Kurortentwicklungsplan.

Rund 60 Stützerbacher von Jung bis Alt nahmen diese ersten Beteiligungsangebote wahr und brachten ihr Wissen und Ihre Meinungen ein. Über 20 Bürgerinnen und Bürger sowie eine Gruppe Jugendlicher beteiligten sich sehr ausführlich an der Fragebogenaktion des Planungsbüros.

Somit konnten Meinungen aller Altersgruppen eingefangen werden. Neben der umfangreichen Sammlung von Punkten, was den Bewohnern vor Ort gefällt, nicht gefällt und vermisst wird, wurden auch zahlreiche Ideen und Projektvorschläge zusammengetragen, wie sich Stützerbach in den nächsten Jahren entwickeln könnte bzw. sollte. Bei der zweitägigen Zukunftswerkstatt sprudelten die Ideen und wurde lebendig über diese diskutiert.

Die Ergebnisse sind eine von verschiedenen Arbeitsgrundlage, auf deren Basis die Planerinnen und Planer in den kommenden Monaten das Entwicklungskonzept erarbeiten. Begleitet werden sie bei dieser Arbeit durch den neu gegründeten Dorfentwicklungsbeirat von Stützerbach. In diesem wirken aktiv mit: Bernd Hähnlein, Kathrin Hohmann, Claudia Kallenbach, Anja und Günter Litschel, Gudrun Müller, Charlie Nikolaus, Wolfgang Schilling, Martin Schilling, Susanne Stuhl. Frank Juffa übernimmt die Sprecherfunktion für den Beirat.

Alle Ergebnisse des Ortsspaziergang und der Zukunftswerkstatt sind gut dokumentiert. Sie stehen auf der Internetseite der Gemeinde Stützerbach zum download zur Verfügung oder können in der Kurverwaltung eingesehen werden.

Einladungen zu weiteren Termine und Informationen zum entstehenden Entwicklungskonzept werden auch zukünftig im Amtsblatt der VG-Rennsteig, auf der Internetseite der Gemeinde oder in der Tagespresse veröffentlicht. Denn bei allen Themen und Planungsschritten ist das Mitmachen, Mitreden und Mittun der Bewohnerinnen und Bewohner nicht nur ausdrücklich erwünscht sondern auch erforderlich.

All denjenigen, die sich bereits eingebracht haben und noch einbringen werden sei an dieser Stelle schon herzlich gedankt.

Für Fragen und Hinweise zum Dorfentwicklungskonzept steht Ihnen der Dorfentwicklungsbeirat und Gemeinderat gern zur Verfügung.

